

Vorlage Nr. 119/11/1

Betreff: **Stopp für Erweiterung Fürstenberg-Realschule**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Schulausschuss		15.03.2011		Berichterstattung durch:		Herrn Linke Herrn Dr. Winter		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

11 Bereitstellung schulischer Einrichtungen

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich
Ergebnisplan		Investitionsplan		
Erträge		Einzahlungen		
Aufwendungen		Auszahlungen		
Finanzierung gesichert				
<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Nein		
durch				
<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt				
<input type="checkbox"/> Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt				
<input type="checkbox"/> sonstiges (siehe Begründung)				

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Schulausschuss

- 1) hebt seinen Beschluss vom 22.04.2009 zum Raumprogramm für die Erweiterung der Fürstenberg-Realschule auf.
- 2) empfiehlt dem Rat der Stadt, die Mittel für die Erweiterung der Fürstenberg-Realschule im Haushalt zu streichen.
- 3) beauftragt die Verwaltung auf Basis der Anmeldezahlen 2011 und unter Beachtung der Empfehlungen des Schulentwicklungsplanes die sächlichen, räumlichen und konzeptionellen Voraussetzungen für den erweiterten Ganztagsbetrieb zu schaffen.
- 4) empfiehlt dem Rat, den Ganztagsbetrieb im derzeitigen Bestand in der Fürstenberg-Realschule unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Schulentwicklungsplanung 2012/13 – 2017/18 sicherzustellen

Begründung:

Der Rat der Stadt Rheine hat am 28.10.2008 einstimmig beschlossen, die Fürstenberg-Realschule in eine gebundene Ganztagschule umzuwandeln. Der Ratsbeschluss wurde von der Bezirksregierung Münster am 22.12.2008 unter der Maßgabe genehmigt, dass die sächlichen, räumlichen und konzeptionellen Voraussetzungen an der Fürstenberg-Realschule gegeben sind bzw. geschaffen werden, um den erweiterten Ganztagsbetrieb ab dem 01.08.2009 schrittweise aufnehmen zu können.

Die räumlichen Voraussetzungen waren noch nicht insgesamt gegeben. Dazu hat der Schulausschuss in der gemeinsamen Sitzung mit dem Bauausschuss am 22.04.2009 das Raumprogramm beschlossen.

Die Verwaltung war bei der Erstellung des Raumprogramms davon ausgegangen, dass die Fürstenberg-Realschule nach der Umwandlung von einer Halbtagschule zu einer gebundenen Ganztagschule zum 01.08.2009 weiterhin dreizügig sein würde. Auf dieser Basis wurde das Raumprogramm von der Verwaltung erstellt und vom Schulausschuss am 22.04.2009 beschlossen.

Entgegen der Schülerzahlprognose der Verwaltung, welche auf der Anmeldeentscheidung der Eltern in den letzten 10 Jahren basierte, sind die Anmeldezahlen an der Fürstenberg-Realschule deutlich gesunken.

Zum Vergleich:

Schuljahr 2008/2009	93 Schüler/innen	
Schuljahr 2009/2010	65 Schüler/innen	(Umstellung auf den Ganztag)
Schuljahr 2010/2011	50 Schüler/innen	
Schuljahr 2011/2012	37 Schüler/innen	

Nach der Anmeldezahl 2011/2012 ist die Fürstenberg-Realschule in der Eingangsklasse einzügig. In der Realschule beträgt der Klassenfrequenzrichtwert 28. Es gilt bis zu drei Parallelklassen pro Jahrgang die Bandbreite 26 bis 30. Diese Bandbreite kann um bis zu fünf Schüler/innen überschritten werden. Abweichend hiervon darf in den Klassen 5 die Bandbreite in der Regel nur um bis zu zwei Schülerinnen und Schüler überschritten werden.

Die Fürstenberg-Realschule kann laut Auskunft der Bezirksregierung Münster vom 14.03.2011 im Schuljahr 2011/12 nur eine Eingangsklasse bilden. – Bei einer Klassengröße von 32 Schülern müssen somit 5 Schüler abgelehnt werden.

Die Verwaltung geht aufgrund der Anmeldezahlen zum Schuljahr 2011/12 davon aus, dass die Fürstenberg-Realschule in den folgenden Schuljahren nur noch ein- bis zweizügig sein wird.

Deshalb empfiehlt die Verwaltung dem Schulausschuss, seinen Beschluss zum Raumprogramm vom 22.04.2009 aufzuheben.

Die Beköstigung der Ganztagschüler der Fürstenberg-Realschule wird – solange nicht ausreichend freie Räume der Fürstenbergschule zur Verfügung stehen - weiterhin in der Mensa der Bodelschwingh-Grundschule erfolgen.